



Wir begehen ein kleines Jubiläum! Der Ortsverband Eckernförde beteiligt sich zum fünften Mal an den Aktivitäten in der Kinderstadt Eck-Town-City. Für Nichteingeweihte: Die Stadt Eckernförde veranstaltet jeweils in der letzten Woche der Sommerferien in Zusammenarbeit mit der Landesverkehrswacht die Kinderstadt „Eck-Town-City“. Kinder zwischen acht und zwölf Jahren lernen spielerisch, wie eine Stadt funktioniert und organisieren ihr

Umfeld selber. Neben Rathaus, Arbeitsamt, Polizei, Feuerwehr, Abfallentsorgung, Rettungsdienst, Sparkasse und Supermarkt bieten Vereine und Verbände vielerlei Beschäftigungsmöglichkeiten wie zum Beispiel ein Fotostudio, eine Fahrradwerkstatt, Tischlerei, Bildhauerei usw. Jeden Tag melden sich die Kinder in der Agentur für Arbeit um einen interessanten Job zu bekommen. Bezahlt wird die geleistete Arbeit in der Währung Ecki (Ein Ecki ~ 50 Cent). Außerdem erscheint täglich eine farbige Ausgabe der Eck-Town-News.

Diesmal sind 203 Kinder in die Stadt eingezogen. Zur Unterstützung stehen von Montag bis Freitagnachmittag 57 ehrenamtliche Betreuer und 28 amtliche Helfer den Jugendlichen zur Seite. Diese haben die Möglichkeit unter 31 Berufen zu wählen. Der Ortsverband Eckernförde MØ1 im DARC e.V. beteiligt sich mit einer Funkstation an den Aktivitäten und bietet den Kindern Einblicke in die faszinierende Welt des Amateurfunks. Weiterhin wird diesmal auch wieder ein Lötprojekt angeboten; diesmal ist es ein elektronischer Würfel, der nach Fertigstellung behalten werden darf.



Die ersten Kinder, die am Morgen zu uns kommen sind Malte, Janel, Paul, Marie, Julius, Leonie, Emma und Jeele. Malte wird das erste eigenständige QSO mit der Station **OZ1GX**, führen. Da Malte in Eckernförde die dänische Schule besucht versteht er die Sprache sehr gut. Hinter OZ1GX verbirgt sich Gunnar aus Herning. Die Stadt Herning befindet sich im mittleren Jütland von Dänemark.

Das QTH von Gunnar in Herning, Dänemark



Malte im QSO mit Gunnar



Am Dienstag, ist ein großer Tag für die Bürgerinnen und Bürger von Eck-Town-City. Zum ersten Mal in der sechsjährigen Geschichte der Stadt kommt ein amtierender Ministerpräsident des Landes zu Besuch. Mit den Worten: „Guten Morgen, ich bin Daniel“ begrüßt der „Chef“ von Schleswig-Holstein, Ministerpräsident Daniel Günther, die anwesenden Kinder und zeigte sich beim Rundgang durch die Stadt sehr beeindruckt. Auf Grund des hohen Besuches war der Andrang der Presse und der Journalisten erwartungsgemäß sehr groß. Levke und Ilvy, die frühere Bürgermeisterin (2015), von den

Eck-Town-News hatten die Möglichkeit, in einem Exklusivinterview dem hohen Gast einige Fragen zu stellen. Auf seinem Programm stand unter anderem der Besuch des Krankenhauses, der Holzwerkstatt, der Abfallwirtschaft und des FAMILA-Verbrauchermarktes. Im Fotostudio ließ sich der jugendlich wirkende Ministerpräsident bereitwillig von den Nachwuchsfotografen ablichten. In der Dankesrede drückte der MP wohlwollend seine Anerkennung für das Projekt Kinderstadt aus.



Auch wird heute noch die neue Bürgermeisterin bzw. der Bürgermeister gewählt. Seit den frühen Morgenstunden bilden sich schon lange Schlangen vor dem örtlichen Wahllokal.

schon lange Schlangen vor dem örtlichen Wahllokal.



Die Anspannung ist groß als schließlich um 15:30 Uhr der Sieger der Wahl auf dem Rathausmarkt bekannt gegeben wurde. Es wurden 110 gültige Stimmen abgegeben, worauf auf den Kandidaten Tom fünfzig Stimmen entfielen. Eigens zur Bekanntgabe des Wahlergebnisses kam der Eckernförder Bürgermeister Jörg Sibbel, der dem neuen Amtsinhaber zu seiner gewonnenen Wahl gratulierte und ihm anschließend die Ernennungsurkunde überreichte.

Am Mittwoch wurden die Bürger während Ihrer morgendlichen Tätigkeiten plötzlich aufgeschreckt. Ein großer Brandherd wurde von der Berufsfeuerwehr im Zelt der Bundeswehr lokalisiert. Drei verletzte Personen wurden geborgen und vom Arbeitersamariterbund (ASB) abtransportiert. Die Polizei war wegen der herbeigeeilten Zuschauer sichtlich genervt und verwies die Gaffer unmittelbar vom Brandort.



Der Wettergott meinte es an diesem Tag und auch am Donnerstag nicht so gut mit uns. Es regnete teilweise heftig. Viele Eltern schickten deshalb ihre Kinder nicht zur Arbeit. Am Donnerstagnachmittag hatten wir dadurch keine Leute und machten stattdessen einen ausgiebigen Betriebsausflug.

Am Freitag kamen noch zwei Redakteure der Eck-Tow-City-News zum Interview zur Funkstation. Flora und Bjarne informierten sich eingehend über unsere Geräte und über allgemeine Dinge den Funkbetrieb betreffend.



Wie im echten Leben auch, geschahen auch diesmal wieder viele Straftaten, so dass der oberste Gesetzeshüter Polizeihauptkommissar Andreas K. sich Sorgen um die Sicherheit der Stadt macht. Mehrere Einbrüche und Überfälle an einem Tag sind sehr beunruhigend. So wurden unter anderem von einer Bande aus der Bank 2000 Eckies gestohlen. Die Polizei fand später am Waldesrand einen Großteil des Geldes wieder.